

Calyptocephallela gayi (Caudiverbera caudiverbera)

Geschrieben von: Dominic

Hallo Zusammen,

ich habe mir wie schon hier im Forum geschrieben in Hamm endlich einen Traum erfüllen können = Caudiverbera caudiverbera 🐸

Dieser Frosch hat mich schon fasziniert seit ich das erste mal von ihm gehört habe, nur hätte ich nie gedacht mal einen zu sehen geschweigen selber zu halten. Nun ist es aber doch dazu gekommen und ich möchte euch ein paar Worte über die Haltung und das Verhalten dieses Frosches erzählen, soweit ich das schon einschätzen kann nach einer Woche der Pflege.

Herkunft:

Chile

Größe:

Bei der Größe gibt es diverse angaben, auch werden Männer nicht so groß wie die Frauen. In der Literatur und im Internet findet man für das weibliche Geschlecht Größenangaben von 25-32cm Gesamtlänge, wobei die Männer mit 12cm angegeben werden.

Meine Tiere haben Größen um die 10cm

Verhalten:

Die Tiere leben in der Regel in permanenten Gewässern, hierbei scheint es egal zu sein ob tief, flach, stehend oder strömend. Die Frösche gehen aber auch an Land (Futtersuche, erschliessung neuer Lebensräume, etc.).

Meine Tiere halten sich bevorzugt im Wasser auf sind aber nicht selten an Land anzutreffen, hier gibt es von Tier zu Tier deutliche vorlieben!

In der Natur sollen die Tiere sich gegenüber Prädatoren äusserst Aggressiv verhalten und auch mal gerne zubeissen. Meine vier erwiesen sich bisher als wenig aggressiv und kaum reizbar!

Zucht:

Die Zuchtsaison scheint zwischen September und Oktober zu liegen in der die Weiber bis zu 10tausend Eier legen. Die Quappenentwicklung läuft sehr langsam und kann sich bis zu 2!!! Jahren hinziehen. Die Quappen werden bis zu 15,5cm lang.

Hierzu hoffe ich später auch Angaben machen zu können.

Bei meinen Vieren scheint es sich um 2,2 zu handeln. Ein Tier hat deutliche Schallblasen (doppelt, Kehlständig) und hat auch schon laut gegeben. Ein weiteres Tier hat auch schon gequackt leider konnte ich diesen noch nicht dabei überraschen und somit auch noch nicht identifizieren welcher es ist (hab da aber eine Vermutung). Ein Tier, von dem ich vermute das es ein Weib ist, ist viel dunkler als die anderen und weist eine schönere Bauchfärbung auf. Ob dieses Kriterium als Merkmal zur Geschlechtsunterscheidung herangezogen werden kann, weiss ich nicht. Wenn die Tiere erwachsen sind wird sich dies herausstellen.

Futter:

Ganz einfach wie bei allen anderen Grobanuren: ALLES (was überwältigt werden kann)!

Meine Tiere fressen bisher Babymäuse, große Heimchen, Goldfische und Finger. Gefressen wird zu Wasser aber auch an Land. Totes Getier wird nicht als Futter angesehen,

Calyptocephallela gayi (Caudiverbera caudiverbera)

Geschrieben von: Dominic

es muss sich schon bewegen. Wobei es reicht an der Wasseroberfläche ein bisschen Radau zu machen.

Haltung:

Im Moment werden die Tiere in Plastikboxen mit den Massen 26x37x13 gehalten, ein Stein dient als Möglichkeit zum Landgang und etwas Wasserpest dient als Sichtschutz für die Tiere. Die Tiere vertrauen völlig auf ihre Tarnung und bewegen sich sehr selten, meistens um Luft zu holen oder sich an Land zu hieven. Ich halte die Tiere bei Zimmertemperatur ohne zusätzliche Beleuchtung.

Zum Schluss noch zwei Bilder von dem vermutlichen Weibchen und der Unterbringung. Ich hoffe euch mit dieser kleinen Beschreibung fünf Minuten eurer Zeit geklaut zu haben und eventuell zukünftigen Caudiverbera-Haltern etwas geholfen zu haben.

Gruß Dominic

